

## HOMBI 2022 wird abgesagt

**Der geplante «Gewerbetag der offenen Türen» unter dem Titel HOMBI 2020 musste bereits zweimal verschoben werden und kann auch dieses Jahr nicht durchgeführt werden. Das OK bedauert diesen Entscheid, betont aber: Aufgeschoben ist nicht zwingendermassen aufgehoben!**

An der Sitzung vom 17. Januar 2022 musste das OK der HOMBI 2020 entscheiden, ob der Anlass durchgeführt werden soll oder nicht. Der Entscheidungsdruck lag in der Tatsache, dass für die Vorbereitungen eine Vorlaufzeit von vier Monaten notwendig ist. Der Anlass sollte in der zweiten Hälfte Mai 2022 stattfinden.

### Was war geplant?

Die Idee des Anlasses «Gewerbetag der offenen Türen» bestand darin, dass die Gewerbebetriebe von Hombrechtikon für einen Tag ihre Werkstätten und Räumlichkeiten, ihr Angebot, ihr Handwerk der interessierten Öffentlichkeit zur Schau stellen. Mit Oldtimer-Postautos in der Funktion als Shuttle-Busse sollte das Publikum auf einer klar definierten Rundroute durch das Zentrum von Hombrechtikon bis hinaus in die Aussenwachten Herrgass, Schlatt und Schirmensee geführt werden. Jede und jeder hätte selbst entscheiden können, welche der 53 beteiligten Unternehmen besucht werden sollen. Ein tatsächlich spannendes und interessantes Konzept!

### Corona machte Strich durch die Rechnung

Geplant war der Anlass auf den 9. Mai 2020. Dann begann die Pandemie und alles musste abgesagt werden. So musste auch der «Gewerbetag der offenen Türen» auf 2021 verschoben werden. Anfang 2021 kam das OK erneut zusammen und musste eine weitere Verschiebung auf das Jahr 2022 beschliessen. Dies in der grossen Hoffnung, dass dann alles vorbei sein würde.

### Trotz Pandemie-Lockerungen abgesagt

Heute mögen Sie sich, liebe Leserin und lieber Leser, fragen, wieso das OK beschlossen hat, den Anlass abzusagen. Jetzt, wo doch



alles wieder seinen mehr oder minder normalen Lauf nimmt.

Der Grund liegt in der Tatsache, dass am 17. Januar 2022 noch nicht klar war, wie sich die Pandemie entwickeln würde. Die Fallzahlen stiegen zu diesem Zeitpunkt noch steil an und ein Ende war nicht absehbar. Das OK hat für die bisherigen Vorbereitungsarbeiten bereits gut die Hälfte des Budgets aufgebraucht. Mit der Wiederaufnahme der Arbeiten wären rasch die restlichen Ausgaben fällig geworden. Dies und die Unsicherheit der Pandemie-Entwicklung hat das OK zum Entschluss gebracht, im Sinne einer finanziellen Schadensbegrenzung auf eine Durchführung im laufenden Jahr zu verzichten.

### Und wie geht's weiter?

Das OK wird der Generalversammlung des Gewerbevereins Hombrechtikon GVH beantragen, keine weitere Verschiebung auf nächstes Jahr mehr zu beschliessen. Vielmehr soll ein nächster Anlass für das Jahr 2025 geplant werden. Damit wäre der Traditionsanlass wieder beim 5-Jahres-Turnus angekommen. Zum Beispiel HOMBI 2025 «Gewerbetag der offenen Türen». Als Alternative könnte es auch wieder eine Ausstellung nach altem Muster sein.

*Max Baur, OK-Präsident HOMBI 2020*

Von links nach rechts:  
Patrick Borer, Elmar Caluori,  
Silke Dändliker, Max Baur,  
Tumasch Mischol.  
Foto: Andreas Dändliker.